



# SIEGFRIED-LENZ-SCHULE

## Handewitt

# Berufliche Orientierung

**SCHULKONZEPT**  
**TJ**

**Abkürzungsverzeichnis**

AHR	Allgemeine Hochschulreife
BA	Bundesagentur für Arbeit
BB	Berufsberatung
BFE	Berufsfelderprobung
BiZ	Berufsinformationszentrum
BO	Berufliche Orientierung
BOM	Berufsorientierungsmesse
BOP	Berufsorientierungsprogramm
BP	Betriebspraktikum
E	Einführungsphase
ESA	Erster allgemeinbildender Schulabschluss
FaKo	Fachkonferenz
FL	Flensburg
FHR	Fachhochschulreife
HWK	Handwerkskammer
IHK	Industrie- und Handelskammer
JBA	Jugendberufsagentur
KLK	Klassenlehrkräfte
Koop	Kooperation
L	Lernende
LSB	Landessportbund
LEG	Lernentwicklungsgespräche
LK	Lehrkräfte
MSA	Mittlere Schulabschluss
NaWi	Naturwissenschaften
PA	Potentialanalyse
SchulG	Schulgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
SEB	Schulelternbeirat
SH	Schleswig-Holstein
SL	Schulleitung
SSA	Schulsozialarbeit
Q1 Q2	Qualifikationsphase 1 = Klasse 12 / Q2 = Klasse 13
Vbb	Verbraucherbildung
ZK	Zeugnis-Konferenz

<b>Jahrgangsstufe</b> <b>5/6</b>	<b>I.</b> <b>BO der Jugendlichen</b> <b>und Organisation im</b> <b>System Schule</b>	<b>II.</b> <b>Strukturelle</b> <b>Verankerung</b>	<b>III.</b> <b>Schule im Netzwerk</b>
<b>Vorgaben</b>			
<b>auf die BO vorbereiten</b>	Fächer: Kennenlernen verschiedener Werkstoffe, hauswirtschaftlicher Tätigkeiten, Berufsbilder verschiedener Themenbereiche wie z.B. NaWi, Vbb, Technik, Weltkunde usw., Schule auf dem Bauernhof usw. Berufe der Eltern und im Umfeld der Schule kennenlernen	Fachschaften Jahrgangsteams Elternabend(e): Information und Austausch	Eltern Kooperationsbetriebe Betriebe im schulischen Umfeld
<b>Umsetzung</b>			
5./6.	Werkstätten	K5/6	
5./6.	„Wasser“ Besuch Kläranlage	Fako Nawi	Wasserverband Nord
5./6.	„Boden“ Besuch Bauernhof	Fako Nawi	Landwirte im Umfeld
5./6.	„Leben damals“ Besuch Dorfmuseum	Fako Weltkunde	Dorfmuseum Handewitt
5./6.	„Ressourcen“	Fako Technik	
5./6.	„Nachhaltigkeit“	Fako Vbb	
5./6.	Girls'Day Boys'Day	fakultativ Jg-Teams	Firmen im Umfeld
5./6.	Sozialer Tag	Jg-Teams	Firmen im Umfeld

Jahrgangsstufe <b>7</b>	I. BO der Jugendlichen und Organisation im System Schule	II. Strukturelle Verankerung	III. Schule im Netzwerk
<b>Vorgaben</b>			
<b>in die BO einführen</b>	Stärken-Parcours Betriebserkundung(en) ehemalige L/Azubis be- richten in der Klasse Erstnutzung des BIZ (o- der Jg. 8.1) Besuch der BB Jg7.2: ggf. PA Training der Nutzung von Online-Plattformen BO	Elternabend BO: Info BO der Schule, Vorstellen der BB, Vorstellen der PA durch den Träger, Information über die Durchlässigkeit /Bil- dungswege Schulbeauftragter BO, SL, KLK, Jahrgangs- teams Übergangsbesprechung: Flexible Übergangs- phase, Praxisklasse /Pro- duktives Lernen, Coaching, Mentoren o.a.	bei Bedarf individueller Kontakt JBA Berufs- und Reha-Bera- tung der BA (BB) Koop-Betriebe Koop-Partner wie Kam- mern, Verbände, Ge- werkschaften, Bildungs- träger, SEB, RBZ/BS Mentoren-Programme ggf. SSA
<b>Umsetzung</b>			
7.	Werkstätten	K7/8	
7.1	schulinterne BOM Schnupperstunde Firmenrallye	obligatorisch Jg-Teams	über 40 Firmen
7.2	Stärken-Parcours	obligatorisch Jg-Teams Nachweis >Portfolio	Eltern
7.2	BOP PA	obligatorisch Jg-Teams Nachweis >Portfolio	Eltern JAW KHS
7.2	Elternabend BO	Vorstellung BO-Schulkonzept	Eltern
7.2	Elternabend Flex	Vorstellung Flexkonzept	Eltern
7.2	Girls'Day Boys'Day	fakultativ Jg-Teams	Firmen im Umfeld
7.2	Sozialer Tag	fakultativ Jg-Teams	Firmen im Umfeld

Jahrgangsstufe <b>8</b>	I. BO der Jugendlichen und Organisation im System Schule	II. Strukturelle Verankerung	III. Schule im Netzwerk
<b>Vorgaben</b>			
<b>individuelle Praxiserfahrungen sammeln und reflektieren</b> <b>ESA:</b> <b>individuell entscheiden und die Entscheidung überprüfen</b>	BOP BFE BiZ Betriebserkundung(en) Ausbildungsrallye Berufswahltest Online-Plattformen Messebesuche Bewerbungstraining L bewerben sich Betriebspraktikum	Betriebspraktikum individuell vorbereiten, betreuen und reflektieren Messebesuche, Betriebserkundungen, Bewerbungstrainings reflektieren regelmäßige Sprechstunden der (BB) vereinbaren Austausch Schulbeauftragte BO/ Koordination Sek. I mit Coaching-Fachkraft und Klassenlehrkraft	siehe Jg. 7 Coaching-Fachkräfte
<b>Umsetzung</b>			
8.	BO-Unterricht	Schulleitung	
8.	Werkstätten	K7/8	
8.	Flexible Übergangsphase	K7/8	Coach
8.1	Elternabend BO	Vorstellung BB	BA
8.1	schulinterne BOM	obligatorisch WiPo-LK Nachweis >Portfolio	über 40 Firmen
8.1	jobwaching FL	fakultativ Jg-Teams Nachweis >Portfolio	Firmen FL
8.1	Betriebspraktikum	obligatorisch 2W Nachweis >Portfolio	Firmen im Umfeld
8.2	BA Besuch BiZ	Vorstellung BiZ	BB
8.2	Lehrstellenrallye FL	fakultativ Jg-Teams Nachweis >Portfolio	Firmen FL
8.2	Berufsmesse Schafflund	obligatorisch	L KLK
8.2	BOP BFE	obligatorisch K BO Nachweis >Portfolio	Eltern JAW KHS
8.2	vocatium Flensburg	obligatorisch Jg-Teams	Firmen
8.2	Girls'Day Boys'Day	fakultativ Jg-Teams	Firmen im Umfeld
8.2	Sozialer Tag	Jg-Teams	Firmen im Umfeld

<b>Jahrgangsstufe</b> <b>9.1</b>	<b>I.</b> <b>BO der Jugendlichen</b> <b>und Organisation im</b> <b>System Schule</b>	<b>II.</b> <b>Strukturelle</b> <b>Verankerung</b>	<b>III.</b> <b>Schule im Netzwerk</b>
<b>Vorgaben</b>			
<b>individuelle Praxiser-</b> <b>fahrungen sammeln</b> <b>und reflektieren</b>	BP Online-Plattformen Messebesuche	Grundlagen: Ausbil- dungsverträge, Arbeits- schutz, Jugendarbeits- schutzgesetz, Betriebsrat usw. BP individuell vorbereiten betreuen reflektieren Lernberatung mit Eltern und L ZK mit Überprüfung der individuellen Anschluss- perspektiven	individuelle Beratung zum weiteren Schul- und Berufsweg (mit Eltern durch LK/BB/JBA) Vorbereitung der L mit Ziel ESA BB der BA: individuelle Gespräche ggf. beraten andere Part- ner wie IHK, HWK usw. ehemalige L Unterstützernetzwerke wie Round-Table u.a. bei individuellem Bedarf JBA einbinden
<b>Umsetzung</b>			
9.1	jobwaching FL	fakultativ Jg-Teams	Firmen FL
9.1	Bewerbungsverfah- ren ESA	WiPo KLK BB	BA
9.1	schulinterne BOM	obligatorisch WiPo-LK Nachweis >Portfolio	über 40 Firmen
9.1	BP	obligatorisch 2W Nachweis >Portfolio	Firmen im Umfeld
9.1	LEG LBB	KLK K910	Eltern

<b>Jahrgangsstufe</b> <b>9.2</b>	<b>I.</b> <b>BO der Jugendlichen</b> <b>und Organisation im</b> <b>System Schule</b>	<b>II.</b> <b>Strukturelle</b> <b>Verankerung</b>	<b>III.</b> <b>Schule im Netzwerk</b>
<b>Vorgaben</b>			
<b>Fö-Abschluss/ ESA: individuellen Anschluss sichern</b> <b>MSA: individuell entscheiden und die Entscheidung überprüfen</b>	L bewerben sich Online-Plattformen Messebesuche	Beratungsgespräche: KLK überprüfen BO und Anschlussplanung (Grundlage Portfolio)	Überprüfung der Anschlussplanung Einbindung JBA bei individuellem Bedarf Meldung der minderjährigen Abgänger an die zust. Berufsschule (gem. § 30 Abs. 8 SchulG) Meldung der Schulabgängerinnen/-abgänger ohne Anschluss an Agentur für Arbeit (gem. § 30 Abs. 1, 3, § 31a SGB III) anonymisierte Meldung an regionales Übergangsmangement
<b>Umsetzung</b>			
9.2	Lehrstellenrallye FL	fakultativ Jg-Teams	Firmen FL
9.2	Bewerbungsverfahren ESA	WiPo KLK BB	BA
9.2	Bewerbungstraining Bewerbungsknigge Vorstellungsgespräche Einstellungstests	obligatorisch Jg-Teams	Debeka HWK Polizei
9.2	vocatium FL	obligatorisch Jg-Teams	Firmen
9.2	LEG LBB	KLK K910	Eltern

Jahrgangsstufe <b>10</b>	I. BO der Jugendlichen und Organisation im System Schule	II. Strukturelle Verankerung	III. Schule im Netzwerk
<b>Vorgaben</b>			
10.1 individuelle Praxiser- fahrungen sammeln und Reflektieren individuell entscheiden und die Entscheidung überprüfen	Bewerbungstraining Ausbildungsrallye weiteres BP	ZK mit Überprüfung der individuellen Anschluss- perspektiven	bei individuellem Bedarf JBA einbinden BB führt individuelle Ge- spräche ggf. beraten andere Part- ner
10.2 FHR/AHR: individuell reflektieren MSA: individuellen An- schluss sichern		Überprüfung der An- schlussplanung durch LK/BB	individuelle Beratung zum weiteren Schul- und Berufsweg (mit Eltern durch LK/BB) bei individuellem Bedarf JBA einbinden Meldung der minderjähri- gen Abgänger an die zu- ständige Berufsschule (gem. § 30 Abs. 8 SchulG) Meldung der Schulab- gängerinnen /-abgänger ohne Anschlussperspek- tive an die AfA (gem. § 30 Abs. 1 und 3 SchulG, § 31a SGB III)
<b>Umsetzung</b>			
10.1	schulinterne BOM	obligatorisch WiPo-LK Nachweis >Portfolio	über 40 Firmen
10.1	BP	<b>fakultativ?</b> 1W Nachweis >Portfolio	Firmen im Umfeld
10.1	LEG LBB	KLK K910	Eltern
10.2	vocatium FL	KLK WiPo-LK	L LK
10.2	LEG LBB	KLK K910	Eltern

<b>Jahrgangsstufe</b> <b>11 E</b>	<b>I.</b> <b>BO der Jugendlichen</b> <b>und Organisation im</b> <b>System Schule</b>	<b>II.</b> <b>Strukturelle</b> <b>Verankerung</b>	<b>III.</b> <b>Schule im Netzwerk</b>
<b>Vorgaben</b>			
<b>individuell entscheiden</b> <b>und die Entscheidung</b> <b>überprüfen</b>	<b>Seminarfach BO</b> mit variablen Anknüpfungspunkten in Bezug auf BO-Koop, Exkursionen, Beratungen, Bewerbungstrainings u.v.m. Nutzung von online-Plattformen zur BO	ZK mit Überprüfung der individuellen Anschlussperspektiven Leistungsnachweis im Seminarfach mit Reflexion der Berufsperspektiven BO als Prozess wahrnehmbar machen	bei individuellem Bedarf JBA einbinden BB führt individuelle Gespräche ggf. beraten andere Partner wie JBA, IHK, HWK, Hochschulen usw.
<b>Umsetzung</b>			
11.1	schulinterne BOM	obligatorisch WiPo-LK Leistungsnachweis >Portfolio	über 40 Firmen
11.2	Berufsinfotag Sport	Fako Sport	LSB SH
11.2	vocatium FL	fakultativ WiPo-LK	Firmen
11.2	Wirtschaftsjunioren Wege zum Beruf	WiPo-LK	Firmen
11.2	Finanzierungen Versicherungen	WiPo-LK	Firmen

<b>Jahrgangsstufe 12 Q1</b>	<b>I. BO der Jugendlichen und Organisation im System Schule</b>	<b>II. Strukturelle Veranke- rung</b>	<b>III. Schule im Netzwerk</b>
<b>Vorgaben</b>			
<b>individuelle Praxiser- fahrungen sammeln und reflektieren</b>	Wirtschaftspraktikum weitere Beratungster- mine mit der BB ggf. weiteres Bewerber- training mit Kooperati- onspartnern ggf. Besuch einer Berufs- messe bzw. eines Studieninformationstages	Überprüfung der An- schlussplanung durch LK/ BB Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung des Wirtschaftspraktikums mit einem darauf folgen- den Leistungsnachweis und Reflexion	individuelle Beratung zum weiteren Schul- und Berufsweg (durch LK/BB /JBA, Hochschulen usw.) kooperierende Betriebe weitere Koop-Partner
<b>Umsetzung</b>			
12.1	schulinterne BOM	obligatorisch WiPo-LK Nachweis >Portfolio	über 40 Firmen
12.2	Wirtschaftspraktikum	WiPo-LK Nachweis	Firmen im Umfeld
12.2	Berufsinfortag Sport	Fako Sport	LSB SH
12.2	vocatium FL	obligatorisch WiPo-LK	Firmen
12.2	Studieninfotage	obligatorisch WiPo-LK	Uni Kiel/FL
12.2	Unternehmensgrün- dung	obligatorisch WiPo-LK	Firmen

<b>Jahrgangsstufe</b> <b>13 Q2</b>	<b>I.</b> <b>BO der Jugendlichen</b> <b>und Organisation im</b> <b>System Schule</b>	<b>II.</b> <b>Strukturelle Veranke-</b> <b>rung</b>	<b>III.</b> <b>Schule im Netzwerk</b>
<b>Vorgaben</b>			
<b>individuellen Anschluss</b> <b>sichern</b>	ggf. Beratungsgespräche Reflexion zur Berufswahl	ggf. Überprüfung und Anschlussplanung durch die LK/BB	individuelle Beratung zum weiteren Schul- und Berufsweg (durch LK/BB /Hochschulen usw.) Meldung der Abgänger ohne Anschluss an die BA (gem. § 30 Abs. 1 und 3 SchulG, § 31a SGB III)
<b>Umsetzung</b>			
13.1	schulinterne BOM	obligatorisch WiPo-LK Nachweis >Portfolio	über 40 Firmen
13.2	Berufsinfotag Sport	Fako Sport	LSB SH
13.2	vocatium FL	fakultativ WiPo-LK	Firmen
13.2	Studieninfotage Wege nach dem Abi- tur	obligatorisch WiPo-LK	Uni Kiel/FL

Jahrgangsstufe Förderzentrum	I. BO der Jugendlichen und Organisation im System Schule	II. Strukturelle Veranke- rung	III. Schule im Netzwerk
<b>Vorgaben &gt;sh. Regelschule Umsetzung</b>			
<p style="text-align: center;"><b>5/6</b></p> <p style="text-align: center;"><b>auf die berufliche Orientierung vorbe- reiten</b></p>	<p>In den Fächern: Kennenler- nen verschiedener Werk- stoffe, hauswirtschaftlicher Tätigkeiten, Berufsbilder verschiedener Themenbe- reiche wie z. B. NaWi, VBB, Technik, Weltkunde usw., Schule draußen in der Na- tur usw. Berufe der Eltern und im Umfeld der Schule kennen- lernen</p>	<p>Lehrkräfte der Klasse 5/6 Elternabend: Information und Austausch</p>	<p>Eltern/Erziehungsberech- tigte Betriebe im schulischen Umfeld</p>
<p style="text-align: center;"><b>7</b></p> <p style="text-align: center;"><b>in die berufliche Orientierung ein- führen</b></p>	<p>Stärkenparcours Betriebserkundung(en) Ehemalige Schülerinnen/ Schüler/Auszubildende be- richten in der Klasse JG. 7.2: Potentialanalyse Training der Nutzung von online-Plattformen zur BO</p>	<p>Elternabend zur BO: Infor- mation über die BO in der Schule, Vorstellen der BB bzw. der Reha-Beratung., Vorstellen der Potentialana- lyse, Information über die Durchlässigkeit /Bildungs- wege BO-Beauftragte FöZ, Koor- dinator FöZ, Klassenleitung Übergangsbesprechung : Flexible Übergangsphase</p>	<p>bei Bedarf individueller Kon- takt Jugendberufsagentur Berufs- und Reha-Beratung BA (BB) Kooperationsbetriebe/Be- hörden Bildungsträger Schulsozialarbeit</p>
<p style="text-align: center;"><b>8</b></p> <p style="text-align: center;"><b>individuelle Pra- xiserfahrungen sammeln und re- flektieren</b></p>	<p>Berufsfelderprobung Betriebserkundungen Nutzung von online-Plattfor- men zur BO Messebesuche (individuell) Bewerbungstraining im BO- Unterricht Schülerinnen/ Schüler be- werben sich 8.1 Betriebspraktikum (2- wöchig) 8.2 Betriebspraktikum (2- wöchig) Individualpraktika möglich</p>	<p>Betriebspraktika individuell vorbereiten, betreuen und reflektieren Messebesuche, Betriebser- kundungen reflektieren Austausch FöZ-Beauftragte BO mit Klassenlehrkraft</p>	<p>s. Jahrgang 7</p>
<p style="text-align: center;"><b>9</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Individuelle Pra- xiserfahrungen sammeln Förderschulab- schluss: individuellen An- schluss sichern</b></p>	<p>9.1 Betriebspraktikum (2- wöchig) Nutzung von online-Plattfor- men zur BO Schülerinnen und Schüler bewerben sich 9.2. Betriebspraktikum (2- wöchig) Individualpraktika möglich</p>	<p>Grundlagen: Ausbildungs- verträge, Arbeitsschutz, Ju- gendarbeitsschutz, Be- triebsrat usw. Betriebspraktika individuell vorbereiten, betreuen und reflektieren Lernberatung mit Eltern und Schülerinnen /Schülern Zeugniskonferenz (9.1) mit Überprüfung der individuel- len Anschlussperspektiven Beratungsgespräche: Klas- senlehrkräfte überprüfen BO und Anschlussplanung</p>	<p>Individuelle Beratung zum weiteren Schul- und Berufs- weg mit Eltern durch Lehr- kräfte/BB/Reha-Beratung Berufsberatung der BA: in- dividuelle Gespräche ehemalige Schülerinnen und Schüler Überprüfung der Anschluss- planung Einbindung der JBA bei in- dividuellem Bedarf</p>